

La Folia Barockorchester

La Folia – dieser Begriff stand im Barockzeitalter für Kühnheit, Wildheit, Ausgelassenheit, Lustbarkeit und insgesamt für eine künstlerische Haltung der Freiheit und überbordenden Kreativität.

Seit seiner Gründung 2007 belebt das La Folia Barockorchester, auf historischen Instrumenten, mit eben diesen Attributen die internationale Musikszene und sorgt wortwörtlich für Furore. Ob in kammermusikalischer Besetzung oder mit spätbarocker Opulenz, ob mit Instrumentalmusik oder in der Zusammenarbeit mit Vokalsolisten – immer steht das junge Ensemble um den Gründer und Konzertmeister Robin Peter Müller für vitale und mitreißende Interpretationen der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. Historisch informiert suchen die Musiker des La Folia Barockorchesters stets nach Möglichkeiten, die Emotionen und Inhalte der vergangenen Jahrhunderte auch in der Gegenwart erlebbar werden zu lassen. Verlebendigung, Bildhaftigkeit, Spielfreude aber auch Respekt vor der Musik und die Gewissheit ihrer intensiven Wirkung - das sind Ansichten der Barockzeit, die als Einsichten die Interpretationen des La Folia Barockorchesters grundieren.

In nur wenigen Jahren hat das LFBO Publikum wie Fachpresse gleichermaßen begeistert. Mit großem Erfolg gastierte das Ensemble unter anderem in der Berliner Philharmonie, in der Kölner Philharmonie, im Herkulessaal München, in der Union Hall in Maribor (SLO), im Stadtcasino Basel (CH) oder im Musikverein Graz (A). Ebenso traten sie beim Internationalen Opernfestival in Bydgoszcz (PL), bei den Internationalen Händelfestspielen Göttingen, beim Mozartfest Würzburg, bei den Dresdner Musikfestspielen, sowie beim Sommerfest des Bundespräsidenten in Berlin auf. Immer wieder arbeitet das La Folia Barockorchester mit namhaften Instrumentalisten und Sängern zusammen, unter ihnen Hille Perl, Simone Kermes und Jan Vogler, ebenso Juliane Banse, Dorothee Oberlinger, Jens Peter Maintz, Julia Schröder, Maurice Steger, Ramón Ortega Quero und Reinhold Friedrich.

Nach verschiedenen Live-Produktionen für BR, NDR und MDR erschien im Februar 2014 die Debüt-CD beim Label Deutsche Harmonia Mundi/ SONY mit „Concerti furiosi“ von Antonio Vivaldi, die ein begeistertes Echo fand:

Jonas Grunau

mail: contact@grunau-musikmanagement.eu

phone: +49 (0)5102 67 87 347

Hasselweg 4 · 30880 Laatzen

www.grunau-musikmanagement.eu

Künstler

„Doch trotz der zahllos geschlagenen Schlachten im Originalklang-Segment ist jetzt eine verblüffend muntere und mitreißende Vivaldi-Einspielung gelungen. Und der vielleicht eigentliche Pluspunkt ist, dass das u.a. von Gambistin Hille Perl verstärkte Team nichts von all den Klischees hält, mit denen gerade die italienischen Alte Musik-Kollegen die Furioso-Spirale überdrehen, um Vivaldi regelrecht in die Ohrmuscheln zu hämmern und zu treiben. Das Schnittige kommt jetzt nicht wie sonst exzessiv effektiv und drahtig daher, sondern besitzt eine dramatische Spannung, die unmittelbar von den Solo-Stimmen aufgegriffen und weitergesponnen wird. Und selbst die Pizzicati, die in den langsamen Sätzen allzu gerne schematisch und lieb-reizend dahintröpfeln, besitzen einen unerwartet bohrenden und intensiven Kern. Aber auch in diesen Momenten hat man nie den Eindruck, dass hier Musiker am Werk gewesen sind, die zwanghaft auf der Suche nach neuen Facetten im Vivaldi-Bild gewesen sind. Man hat sie entdeckt, indem man sie einfach spielt.“
(RONDONOMAGAZIN 3/2014)

Gemeinsam mit dem Cellisten Jan Vogler nahm das LFBO im Mai 2014 für das Label SONY CLASSICAL venezianische Cellokonzerte von Caldara, Porpora, Vivaldi und Marcello auf. Die CD erscheint im Oktober 2014 und ist auf einer Tournee im November/Dezember 2014 in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu hören. Im Sommer 2014 widmete sich Robin Peter Müller gemeinsam mit dem Ensemble einer Herzensangelegenheit, der Einspielung von Antonio Vivaldis „Le quattro stagioni“ für das Label STOCKFISCH RECORDS (Erscheinungsdatum: Oktober 2014). Ebenfalls auf dieser CD enthalten sind Vivaldis Violinkonzert „Il grosso Mogul“ sowie, als Weltersteinspielung, Giuseppe Antonio Brescianellos Violinkonzert in C-Dur.

Saison 2014/2015

Bitte verwenden Sie keine Biografie älteren Datums. Jegliche Änderungen bedürfen der vorherigen Genehmigung des Managements.

Jonas Grunau

mail: contact@grunau-musikmanagement.eu

phone: +49 (0)5102 67 87 347

Hasselweg 4 · 30880 Laatzen

www.grunau-musikmanagement.eu

